

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	110 (1984)
Heft:	30
Illustration:	Leichtfassliche Einführung in das Wesen des Wirtschaftswachstums
Autor:	Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leichtfassliche Einführung in das Wesen des Wirtschaftswachstums

Erläutert am Beispiel von Wegwerfpackungs- und Abfallproduktion

Hochkreativer Schöpfergeist erzeugt allhier
Buntlaminierten Pappkarton und Glanzpapier
Er schafft höchstwertiges Verpackungsmaterial
Der Zweck ist unklar, doch der Ausstoss kolossal
Bedruckt, versandt und aufgeschlitzt und abgerissen
Und alsdann tausendtonnenweise weggeschmissen
Nach heiligen wachstumsinnewohnenden Gesetzen
Ermöglicht das die Sicherung von Arbeitsplätzen
Und der Lawinenstrom aus Abfall oder Dreck
Dient wirtschaftsphilosophisch einem höhern Zweck:
Zwar ist die Welt nicht gegen Unrat abzudichten
Doch kann man ihn – nicht billig zwar – doch prompt vernichten

Diese nostalgisch-idyllische Schilderung ist allerdings bereits vom unaufhaltsamen Fortschritt überrollt worden. Denn wisse:

Und wieder dies führt nach den heiligen Gesetzen
Der Wirtschaft neuerlich zu neuen Arbeitsplätzen
Zwar allerdings: Es geht nicht ohne Immissionen
Nun also gilt's, die Umwelt und die Luft zu schonen
Und dies ist kein Problem. Gottlob, wir haben die
Luftaufbereitungs- und Entstinkungsindustrie
Mit immer neuen hochwillkommenen Arbeitsplätzen
Das wiederum – doch halt: Genug von den Gesetzen
Des ewigen Wachstumskreislaufs. Denn hier sind wir schon
Zum tiefen Sinn gekommen –

Ende der Lektion.

Der Unrat bleibt, allein die neuen Arbeitsplätze werden von Computern und Robotern besetzt.